

andreas kramer

Von: "andreas kramer" <ankram@gmx.net>
Datum: Mittwoch, 14. September 2016 15:23
An: "Ivos Piacentini" <ivospiacentini@gmail.com>; "andreas kramer" <ankram@gmx.net>
Betreff: Fw: bez bürg

From: [Ivos Piacentini](#)
Sent: Wednesday, September 14, 2016 2:31 PM
To: [Andreas Kramer](#)
Subject: bez bürg

Sehr geehrte Frau Schöttler,

wir haben uns am 06.07.2016 hilfesuchend an Sie gewandt, da das Baumhaus unserer Kinder auf Betreiben vñ Herrn Krüger abgerissen werden soll.

Sie haben unsere Bitte an Herrn Krüger geleitet, [der diese natürlich abgewiesen hat](#). Herr Krüger ist derjenige, der darauf besteht, dass die 2009 [geänderten Verwaltungsvorschriften](#) nicht umgesetzt werden und dass die Größenbegrenzungen, in den alten Pachtverträgen, weiterhin nicht überschritten werden dürfen. Er hat den Kleingärtnerverband aufgefordert gegen unser Baumhaus vorzugehen.

Das [Umweltamt hat den Abriss vñerst bis zum 30.09.2016](#) verboten, da geschützte Tiere das Baumhaus bewñhnen. Nach dieser Frist droht die erneute Zwangsvollstreckung. Wie durch den Kleingartenverband angekündigt geht es dann weiteren unliebsamen Kinderspielhäusern, die die veralteten Größenbegrenzungen nicht einhalten, an den Kragen.

Herr Krüger kämpft allerdings einen einsamen Kampf. Wir möchten nochmal daran erinnern, dass unser Baumhaus Jahre lang vñ unserem Kleingartenverein genutzt wurde und allen bekannt war. Bei einer Begehung des Bezirksamtes ist es Herrn Krüger aufgefallen und er hat veranlasst, dass der Kleingärtnerverband gegen das Baumhaus vñgeht. [Öffentlich äußert deren 1. Vorsitzende, Herr Bröckschmidt](#), dass ihm die Hände gebunden waren, da er, als Zwischenpächter der landeseigenen Grundstücke, vñ Herrn Krüger aufgefordert wurde, gegen unser Baumhaus vorzugehen.

Bereits 2009 wurden in einer [Verwaltungsreform](#), durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, sämtliche Größenbegrenzungen für Kinderspieleinrichtungen in unseren Kleingärten gekippt und diese neue [Kinder- und Familienfreundlichkeit wird in Bröschüren bewñrben](#).

Da die Umsetzung der Verordnung vñ 2009 nur vñm Bezirksamt Tempelhof, vertreten durch Herrn Krüger verweigert wird, haben wir uns auch an unsere BVV gewandt. Fraktionsübergreifend wurde das Bezirksamt per [Beschluss](#) aufgefordert, die aktuelle Verwaltungsvorschrift umzusetzen und Baumhäuser stehen zu lassen.

Auch [die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt hat sämtliche Bezirksämter, sowie den Landesverband der Kleingärtner angeschrieben](#) und nochmals die Notwendigkeit der Verwaltungsreform unterstrichen und sich ausdrücklich vñm Vñrgehen gegen Baum- und Kinderspielhäuser distanziert.

Des weiteren haben wir eine [Online-Petition](#) gestartet, die vñ über 36.000 Menschen unterstützt

wird.

Wir können nicht verstehen, dass sich Herr Krüger, in seiner Funktion als Stadtrat, einfach darüber hinwegsetzen kann.

Wir haben uns vertrauensvoll an Sie gewandt, weil wir uns nicht mehr zu helfen wissen. Herr Krüger wird uns nicht helfen, da er offensichtlich eine eigene Agenda verfolgt. In den [Medien](#) lässt er verbreiten, dass auch ihm die Hände gebunden wären, da das Bundeskleingartengesetz Größenbegrenzungen für Kinderspieleinrichtungen vorgäbe. Dies entspricht nicht der Wahrheit. Der Einzige, der den Abriss versucht zu erzwingen ist Herr Krüger. Ihm ist egal, dass sowohl Politik, als auch die Verwaltung, als auch eine überwältigende Anzahl Bürger anderer Meinung sind. Nachdem Sie unser Hilfesuch an Herrn Krüger weitergeleitet haben, hat er sich in seinem [Antwortschreiben](#) klar geäußert.

Alle Informationen und sämtliche [Medienberichte](#) können Sie unserem Blog www.baumhaus-samoa.de entnehmen.

Gerne würden wir Ihnen mit unseren Kindern die Petition übergeben. Über eine Terminvereinbarung würden wir uns freuen.

Wir hoffen sehr auf Ihre Unterstützung

mit freundlichen Grüßen
Ivos Piacentini

<https://www.change.org/@nserBaumhaus>